

Ausstellungseröffnung

KZ-Gedenkstätte
Neuengamme

Ausstellungen
Begegnungen
Studienzentrum



„Die Dritte Welt im Zweiten Weltkrieg“

Wir freuen uns über
Rückmeldungen, Kommentare
und Kritik und werden diese
auf unserer Internetseite (www.3www2.de)
anschließend auch als Faksimilé
veröffentlichen.

Neuengamme 13.4.2013

Karl Rössel
(Recherche International e.V.)

Liebe Kollegen,

herzlichen Dank für diese
solle Ausstellung und die
ausdauernde Recherchearbeit.

Ich habe heute viel Neues
erfahren und bin stolz eigener
Forschung von den neuen Er-
kenntnissen erschüttert. Es ist
gut zu wissen, dass sich bei
der Aufdeckung der Fakten und
ihrer Vermittlung an die Öffentlichkeit
etwas bewegt.

Liebe Grüße

Katharina Gumbel
aus Berlin

www.jolibx.de



Eine SEHR beeindruckende und gut
gemachte Ausstellung, die viel mehr
Publikum verdient! Sehr gut auch
die Beträge bis in die Gegenwart!

Ein großer Dank an die Leute, die
hierfür viel Zeit und Herzblut gespendet
haben!

Ich habe einige Jahre im Patrik'u gelebt
und um den Faktor bis heute doch nur

so wenig gewusst. 13.4.13 Jusid Silih

Vielen Dank
für die tolle Ausstellung
zum längst fälligen Thema!

I really appreciate your
precious work!


2013
Hamburg


Eine wichtige Ausstellung.
Dank dafür.

~~Andreas~~ 20.4.2013

Eine sehr lehrreiche und interessante
Ausstellung mit neuen und wichtiger
Informationen und Impulsen.

Viele Dank Jule 20.4.13

Ein wichtiges Thema, ja, aber
außer uns war heute morgen niemand
hier. 22.04.15 Zlenkung + Thomas Jantsch

Faschismus erkennen, benennen, bekämpfen,
zerschmettern. Habe vieles nicht gewußt,
war ich hier erfahren konnte. Tiel beeindruckt
von dem was ich hier sehen dürfte. 26.04.2013
Marco Lange

Vufasbar! Vergleichsbilder bedrückend!

K. van Korte 2.5.2013

Hans J. Minder, Ziefeld 2/1/13

Da gehört in den Geschichtsbüchern der Schulen ja
wohl so einiges umgeschrieben.

Ulf. Poggendorf, 2.5.13

Bedrückend

H. Poggendorf, Selze 3.5.13

Ich empfinde es als große Schande,
daß heute noch in Schulbüchern so
gelogen/bzw. die Wahrheit verschwiegen
wird! Eine tolle Ausstellung + längst
überfällig. Lilo Hartmann, geb. 1937

3.5.2012

Vielen Dank für die beeindruckende
Recherche und Weitergabe der Informationen
über die vielen betroffenen Menschen

Hank Wille

Eine überaus wichtige Ausstellung!
Man erschrickt immer wieder darü-
ber, wie wenig wir doch mit unse-
rem eurozentrischen Weltbild über
diesen Aspekt des II. WK's wissen
und über den damaligen (und
bis heute anhaltenden) Rassismus
des Militärs wie der europäischen
Gesellschaft ~~weiter~~.

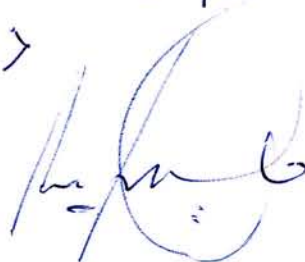
Barbara Zurr

Naja, viele in der Ausstellung angesprochene
Themenfelder hätte umfangreicher betrachtet werden
können. Viel zu kurz, da so gar nicht wird
der Antikolonialismus der Nazis behandelt. Der Film
„Camp de Thiaroye“ ist zudem ein revisionistischer
Film, der zwar den Rassismus der frz. Kolonialbehörden
bedeutet, aber auch einigermaßen verharmlosend gegenüber
den deutschen Verbänden auftritt. Eine kritischere
und tiefgehendere Ausstellung wäre wünschenswert
gewesen.

05.05.2013 Matthias Pletz

para que nunca mas pase este horror
En ninguna parte del mundo)

5.5.2013



vielen Dank für diese furchtbare Ausstellung!
Ein großes Verdienst!

Hanns Pichlermann, Hamburg 12.5.13
Hr. Walter, 21406 Mellbeck 19.5.13

heute ist der 23.05.2013

Ich war hier. Sahra & Wajeeh

25 MAY 2013

A RAINY DAY HERE, FITTING FOR THE HEAVY MOOD.
WE PRAY FOR THE VICTIMS AND ALL AFFECTED BY
THESE ATROCITIES COMMITTED HERE. LET THESE
GROUNDS SERVE AS A MEMORIAL AS LONG AS THEY STAND.

GOD IS GOOD

JAMES + NATASCHA 

31. Mai '13, 14⁰⁰

Diese Sonderausstellung zeigt Lehren und
de, wie vorher - in diesem Ausmaß unbe-
kannte - Aspekte des 2. Weltkriegs in der
schwierigsten Vorf-Bedeutung „weltweit“.

B. Winkler

18 June 2013

Ich bin Sanele Lavafai und ich
komme aus SAMOA.

Methodist Pastor
PhD Hamburg Uni

Lavafai 2/6/2013 2012-2015

20. Juni 2013

Berührend, dass es mehr als ein
halbes Jahrhundert dauerte, bis eine
solche Ausstellung, wie diese grandiose,
wie auch das Buch „Unsere Opfer zählen
nicht“ dazu beitragen, die unantastbare
rassistische Sicht auf die Welt zu
beseitigen.

Hilke Meyer

27 June 2013

No words describe the thoughts!
Thank you for sharing.

M. Otter IOWA, USA

S. Otter, Wilhelmshaven, Germany

Alue kertoo kauheuksista, mutta näyttely
ei avautunut, ei englannin kielistä tms.
esitettä, valitettavasti jäi lyhyeksi,
Lina Palojuuri & Kjetil Laurén (Finland)

Wirklich unglaubliche und ansprechende Ausstellung. Danke.

Grass, 27.06.13